

# Deutschlands bester Konstrukteur

Marcus Huber von Metron Eging wurde in Berlin als Bundessieger ausgezeichnet

**Eging.** Marcus Huber (23) von der Messebau-Firma Metron Eging hat seine Ausbildung zum technischen Produktdesigner deutschlandweit als Prüfungsbeste abgeschlossen. Für seine herausragenden Leistungen wurde er jüngst in Berlin auf der Nationalen Bestenehrung der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) ausgezeichnet.

An der feierlichen Veranstaltung im ECC Estrel Congress Center erhielten insgesamt 200 Spitzen-Azubis aus verschiedenen Berufen eine Auszeichnung, davon 32 aus Bayern, und davon wiederum fünf aus Niederbayern. Sie haben sich unter fast 300 000 Teilnehmern bei den Winter- und Sommerprüfungen dieses Jahres durchgesetzt. Die Festrede hielt Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger.

„Die Veranstaltung war super organisiert. Thore Schölermann hat den Abend humorvoll moderiert. Die Stimmung bei der Afterparty war top, es gab ein großes Buffet und gute Musik vom DJ. Insgesamt ein tolles Event“, berichtet Marcus Huber, frisch aus Berlin zurück. Seine Abschlussprüfung als technischer Produktdesigner, Fachrichtung Produktgestaltung und -konstruktion, hat er bereits im Winter 2022/23 abgelegt. Weil er Abitur und als Azubi



**Glücklich:** Marcus Huber (r.) erhielt aus den Händen von DIHK-Präsident Peter Adrian die Auszeichnung überreicht. – Foto: DIHK

gute Noten vorweisen konnte, genehmigten ihm seine Ausbilder bei Metron Eging eine verkürzte Lehrzeit auf 2,5 statt 3,5 Jahre.

Marcus Huber wohnt in Salzweg und hat in Passau das Adalbert Stifter-Gymnasium besucht. Nach dem Abitur wollte er eine Berufsausbildung machen. Auf Metron Eging aufmerksam wurde er über Stellenanzeigen. Auf der Ausbildungsmesse in der Dreiländerhalle und online machte er sich ein genaueres Bild. Messebau

klang für ihn nach abwechslungsreicher Arbeit – genau das, was er suchte. „Dieser Wunsch hat sich vom ersten Tag an erfüllt, allein schon durch die verschiedenen Werkstoffe wie Holz, Stahl und Glas, die im Messebau zum Einsatz kommen. Da lernt man unglaublich viel“, erzählt Marcus Huber. In der Berufsschule haben ihm vor allem die Projektarbeiten Spaß gemacht. „Wir haben in Kleingruppen eigene Projekte von A bis Z umgesetzt“, erzählt er.

Auch jetzt als „fertiger“ Konstrukteur bei Metron Eging taugt ihm die Arbeit: „Wenn man mit den Kollegen auf Montage bei einer großen Messe ist und nach dem Standaufbau sieht, was man erarbeitet hat, ist das ein cooler Moment.“ Ein Höhepunkt seiner bisherigen Laufbahn war, im Herbst auf der Internationalen Automobil Ausstellung in München am Messestand von Porsche mitgewirkt zu haben. „Wir haben dafür ein überdimensionales, 40 Meter langes Modell des Porsche 911 entwickelt und aufgestellt. Der ganze Messestand sah aus wie das Auto und hat viel Aufsehen erregt“, schwärmt Marcus Huber.

Und wie geht es jetzt weiter? Zunächst will der Salzweger bei Metron Eging weitere Berufserfahrung sammeln, gleichzeitig denkt er über ein Studium nach. Bauwesen vielleicht, Architektur oder Maschinenbau.

Die vier weiteren Bundessieger aus Niederbayern sind: Julia Altendorfer, Verfahrensmechanikerin für Kunststoff- und Kautschuktechnik (Altendorfer Kunststofftechnik GmbH, Neureichenau); Dominik Höcherl, Fahrzeuglackierer (BMW Group Werk Dingolfing); Maria Nachtmann, Industriekauffrau (Lindner Group, Arnstorf); Alexander Popp, Fahrzeuginnenausstatter (BMW Group Werk Dingolfing). – kus